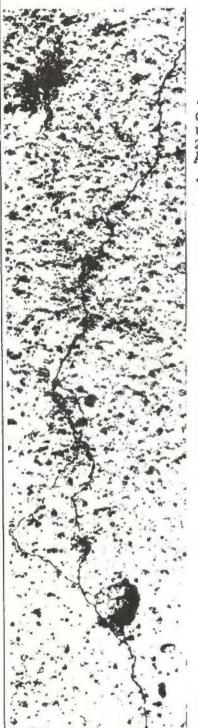
AZ 8031 Zürich Nr. 12 Dez. 1989

Bulletin der Stiftung Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung



1.-22.Dezember 1989 Quartierzentrum Kanzlei 8004 Zürich (Helvetiaplatz) Ausstellungsraum 2.Stock

4.Bücherausstellung der Kanzleibibliothek und der Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung

Bruch stellen

Belletristik und politische Sachbücher Neuerscheinungen des Jahres 1989

Eröffnungsapero und Einführung in die Ausstellung Freitag 1.Dezember 19h Ausstellungsraum

> weitere Veranstaltungen: DDR,JETZT Gespräch über die Lage in der DDR mit Peter Vonderhagen Bürger der DDR Montag 4.Dezember 20.15 Säulenhalle

"DIE SCHUPPENHAUT"
Lesung mit Irena Breźna
aus ihrer Erzählung
über die Unmöglichkeit
einer Liebesbeziehung
(ersch. 1989 im eFeF Verlag)
Montag 18.Dezember
20.15 Säulenhalle

Oeffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14-20h Samstag 12-16h Sonntag 11-15h Seite2: Bruchstellen: Zur Einführung in die Ausstellung: Un train peut en

cacher un autre

Seite 4: Bruchstellen

Seite 6: Bücherliste zur Ausstellung "Bruchstellen"

Seite 15: Zur Erinnerung an Werner Egli. Hinweise und Bücher

Seite 16: Unsere Wanderausstellungen Bruchstellen: Zur Einführung in die Ausstellung am Eröffnungsabend, 1. Dezember 1989

Un train peut en cacher un autre

Un train peut en cacher un autre, steht t auf den Warntafeln bei unbewachten Bahnübergängen in Frankreich, wennes zweigleisige Strecken sind: ein Zug kann einen andern verdecken. Wenn wir an den Bahnübergang kommen, und einen Zug vorbeidonnern sehen, bleiben wir, in gebührendem Abstand, vor diesem einen, einzigen uns sichtbaren Zug stehen, bis er vorbei ist. Dann aber wollen wir rasch die Geleise überschreiten, und wie wir dem

Schlusslicht des Zuges noch nachschauen, schon mitten auf dem Bahntrassee, sehen wir - zu spätdirekt vor uns die Lokomotivedeszweiten Zuges, die inzwischen unbemerkt aus der andern Richtung herangerast ist.

Un train peut en cacher un autre - eine Bruchstelle kann eine andere verdecken. Bei der Vorbereitung für diese Ausstellung hatten wir schon früh

- nach dem ersten Überblick über die Frühlings- und Herbstproduktion - die Idee dieses Konzeptes: Bruchstellen, an verschiedenen Orten, mit Texten aus dem Sachbuch- und belletristischen Bereich zu belegen, Bruchstellen, natürlich. Vermutlich wären wir uns selbst wie Lebenslügner/-innen vorgekommen, hätten wir nicht einen Titel gewählt, der den Spannungen Rechnung trägt und dem Gebrochenen, dem Nicht-Kontinuierlichen, dem Nicht-Harmonischen. Denn mit der Ausstellung wollen wir ja - über die Literatur - hinweisen darauf, wo die Bruchstellen liegen können, wo Aufmerksamkeit, Wachheit und Vorausdenken notwendig sind, wenn wir nicht von der Realität überrollt werden wollen.

Nunkommtaber, wenn wir das Spektrum anschauen, das wir hier zusammengestellt haben, diesen Überblick über Neuerscheinungen dieses Jahres, der Verdacht auf - bei mir jedenfalls -, dass das nicht alles ist, dass es nicht alles sein kann, dass es vielleicht überhaupt nicht das ist, und nicht nur zufälligerweise, oder weil wir schlecht ausgewählt hätten. - Un train peut en cacher un autre: eine Bruchstelle kann hinter sich eine, viele andere verstecken.

Mir scheint, wir haben in neuester Ver-



gangenheit in Europa und der Schweiz zwei besonders deutliche Beispiele vorgeführt bekommen und uns selber vorgeführt für dieses Phänomen der einander verdeckenden Züge. Das eine ist die Abstimmung über die Armeeabschaffung. Auch wenn wir uns freuen über das überraschend gute Resultat, kommen wir nicht darum herum, uns einzugestehen, dass der Ja-Stimmen-Anteil so hoch sein konnte, weil die Armee nicht mehr den Stellenwert hat in der Schweiz, den sie hatte (ich rede hier nicht vom wirtschaftlichen, sondern vom gesellschaftlichen Stellenwert); weil andere Fragen den Platz dieser zeitweise vitalen militärischen Frage einnehmen, Fragen, über die im Moment keine Möglichkeit besteht abzustimmen. Ich denke an Flüchtlingspolitik, Rassismusprobleme, und ganz generell an Fragen der Beziehung der Wirtschaftsmacht Schweiz mit andern Län-

dern der sogenannten Dritten Welt. Dort, bei dieser Bruchstelle, liegt, wie wir eigentlich wissen sollten, ein möglicherweise ungeheures Gefahrenpotential. Es gibt in dieser Ausstellung einige wenige Titel zur wirtschaftlichen Ausbeutung der Dritten Welt durch kapitalistische Länder. Es fällt aber auf, dass daneben viele Bücher - Erzählungen, Romane, Berichte, dokumentarische Texte - einen sehr versöhnlichen Charakter haben, dass sie versuchen, Empathie herzustellen zwischen zwei Welten, die doch eigentlich <möglichkeiten zu Toleranz, Verständnis und gewaltfreiem Zusammenleben hätten: Wir Europäer/-innen können und

> möchten Literatur und Kultur der Länder Lateinamerikas, Afrikas, seltener Asiens kennenlernen und die Bruchstelle glätten-in diesem Zusammenhang stellt sich nebenbei die Frage, ob das Verlegen von Büchern aus Drittweltländem hier und heute ohne kolonialistische Haltung überhaupt möglich ist. Diese Bücher, von denen ein grosser Teil anregend, spannend, wichtig ist - sie laufen übrigens überdurchschnittlich gut in

der Bibliothek - machen aber natürlich nur einen kleinen Teil unseres Verhältnisses zur Dritten Welt aus. Aber weder Autor/-innen aus Ländern der sogenannten Dritten Welt noch Europäer/-innen oder Amerikaner/-innen schreiben Katastrophenszenarien oder literarische Prognosen oder prophetische Texte, welche die Tiefe der Bruchstelle ausloten, Texte, die sich vorzustellen versuchen, was passierte, wenn Einwohner/-innen dieser Länder und Kontinente sich mit Wucht zur Wehr setzen würden gegen jegliche Reste von Kolonialismus, wirtschaftlicher Ausbeutung und den neuen Kolonialismus, den Tourismus, wenn sie beschliessen würden, dass nicht Zusammenleben das Losungswort ist, sondern Widerstand. Wir müssten dann vielleicht zugeben, dass wir im Taumel der Entmilitarisierung Europas und unserer grenzenlosen

Friedensbereitschaft völlig versäumt haben, auch für einen Abbau der wirtschaftlichen, touristischen und ethnologischen Rüstung zu sorgen, mit der wir die Menschen der Dritten Welt bekriegen.

Das zweite Beispiel ist Osteuropa, die DDR, der Bruch mit der Vergangenheit (über den nachher noch Rut Föhn sprechen wird). Und auch da blicken wir unentwegt auf diese eine Bruchstelle nach Osten, von skeptischer bis euphorischer Haltung in allen möglichen Posen der Aufmerksamkeit gebannt. Im Schatten der unvorstellbaren Demonstrationen von Leipzig und Berlin - unvorstellbar für uns Zürcher/-innen jedenfalls - bereiten sich aber andere Brüche vor. Von diesem Osteuropa aus, das nun, zwei Jahre vor 1992 ausgerechnet, sich möglicherweise dem marktwirtschaftlich-kapitalistischen System annähern wird, müssten eigentlich Verbindungen hergestellt werden zu den Metropolen von Brüssel und Luxemburg, wo ein Europa im Entstehen ist, die EG, in dem Randgruppen noch weiter marginalisiert werden und letzte Nischen für nicht angepasste Menschen vollständig verschwinden.

Freier Verkehr für Menschen, Waren und Geld über die Grenzen hinweg: Sind die Aehnlichkeiten in der beschönigenden Terminologie zwischen den EG-Machern und den Wiedervereinigungsaposteln zufällig?

Un train peut en cacher un autre: Die Liste der Beispiele liesse sich verlängern. Kommen, während wir das Ozonloch beschwören, die Grauen Panther? Oder die Lobby der Fernsehkinder? Auch dazu finden Sie hier keine Bücher.

Natürlich müssen oft vitale Themen lange Zeit motten, bevor sie wirklich wahrnehmbar und somit schreibbar werden. Auch ist in der Belletristik die Inkubationszeit, die Zeit also, in der ein Thema "reifen" muss, bevor es zu Papier gebracht wird, meistens länger und weniger berechenbar als im Sachbuchbereich. Trotzdem habe ich bei dem Angebot, das hier zusammengekommen ist, immer wieder daran denken müssen, dass Literatur - belletristische Literatur-einst, vor langer Zeit, eine prophetische Funktion haben musste ... Die Schreibenden, so lernte ich, haben dank ihrer gesteigerten Sensibilität die Fähigkeit, die weitere Entwicklung der Gesellschaft in wesentlichen Zügen vorauszuahnen (wie

sie zu dieser Sensibilität kamen, wurde in solchen Lektionen allerdings nicht erklärt). Sie sind Vordenker wie - und dann kamen immer wieder die gleichen Beispiele - wie Huxley oder Orwell (wobei dann hier eine Verwechslung zwischen prophetischen und utopischen Texten gemacht wurde).

Auch Utopien liegen hier wenige, und im Themenbereich "Zukunft - gibt's die?" finden Sie bezeichnenderweise einen Band über die Geschichte der Utopie in Anteil an Neuerscheinungen, die sich mit der Vergangenheit befassen. Die Bewältigung des Nationalsozialismus stelltnach wie vor eine der grössten Gruppen von Sachbüchern und Romanen in der deutschsprachigen Literatur. Bei den Romanen sind die grossen Familien- und Clangeschichten, die eigentlichen Sagas à la Marquez, dicke Bücher mit Dutzenden von handelnden Personen, eine der grössten Gruppen dieser Ausstellung. Manchmal ist mit der Familiengeschichte eng die Geschichte einer Epoche ver-



der deutschen Literatur. Haben die Schriftsteller/-innen ausgedient?, gerade jetzt, wo ein wahrer Boom von Lesungen und literarischen Veranstaltungen eingesetzt hat? Sind sie verkommen zu müden Nachzeichner/-innen der Realität, betraut bloss noch damit, dem Leben eine nachträgliche Garnituraufzusetzen? Oder ist es vor einem Bildschirm vielleicht einfach nicht mehr möglich, sich vorzustellen, man könnte Antennen besitzen und damit in Richtung Zukunft wittern? Tatsächlich: Was wir reichlich vorfinden auf dem Buchmarkt, sind Erinnerungen an Kindheiten und Jugendzeiten, an den Krieg, die Nachkriegszeit, die Fünfziger Jahre und den Kalten Krieg, und bald werden wir mit Rückblicken auf die Siebziger Jahre gesegnet sein und lesend erfahren, wie die damaligen Kinder, die heute noch nicht zwanzig sind, unter dem fürchterlich hartnäckigen Glauben an den Sieg des Guten - des politisch Guten vor allem - ihrer Eltern gelitten haben. Wenn Sie sich in den Bereichen "Träume & Trümmer", "Niemand war dabei - keine(r) hat's gewusst" und "Generationen" umschauen, stellen Sie fest: es gibt einen erschreckend hohen bunden, oft sind es vorwiegend Charakterstudien. Diese epochalen Geschichten finden sich von Lateinamerika über Frankreich, die Schweiz und Israel bis nach Japan.

Aber auch im persönlich-autobiographischen ist viel Historisches oder Historisierendes zu finden, nach wie vor: Autor/ -innen, die ihre persönliche Lebensgeschichte schreiben mit den Brüchen, Entscheidungen, Kursänderungen in ihrem Mikrokosmos, dann und wann verbunden mit einem Stückchen Weltgeschichte. Aber das Geschichtliche macht lange nicht immer, dass das Private weniger privat und politischer wird, und es wäre, so denke ich mir, eine Untersuchung wert, wie oft gerade die Zeit des Zweiten Weltkrieges als Bühnenbild der Denker benützt wird: eine Bruchstelle, die, mangels anderer Bruchstellen vielleicht, Spannung und Tiefe erzeugen soll. Zur Gruppe der Bücher über Geschlechterbeziehungen und die Rolle der Frau möchte ich nicht viel sagen. Nach wie vor ist dieser Bereich - wie schon in den letzten Jahren - mit vielen Titeln präsent von einigen Männern und zahlreichen

Frauen, die mehrheitlich lebendige und gegenwartsbezogene Bücher schreiben. Es ist mir aber noch nicht klar, wie sehr auch in diesem Bereich die sichtbaren Bruchstellen hinter sich andere Bruchstellen verdecken und verstecken - dass sie dies tun, steht für mich ausser Zweifel. Sagen Sie uns, was Sie über die Auswahl und Zusammenstellung der Bücher, was Ihnen fehlt in den Themengruppen; vergessen Sie aber dabei nicht, dass wir mit absolut minimalen personellen und finanziellen Mitteln arbeiten und uns vieler Lücken durchaus bewusst sind (das macht zwar die Sache nicht besser, sondern schlimmer).

Wir möchten uns nochmals bei allen Verlagen herzlich bedanken für die Bücher; die ausgestellten Bände haben wir fast alle geschenkt bekommen, und anders könnten wir eine solche Ausstellung auch nicht realisieren.

Lassen Sie sich aber anderseits auch nicht einlullen von dieser Auswahl, lassen Sie sich nicht täuschen über den Zustand der Welt, die diese Literatur hervorgebracht hat. Nehmen Sie diesen Ausschnitt an Texten, der vielleicht harmlos auf Sie wirkt, auch zum Anlass, nachzudenken über die Bruchstellen, die Sie als brisant, akut oder bedrohlich empfinden. Es ist anzunehmen, dass die Züge auf dem hintern Gleis verkehren, ohne sich an literarische Fahrpläne zu halten.

Hanna Rutishauser, Kanzleibibliothek beiterbewegung mit den Nachrichten über die vielen Fälle von Korruption im real existierenden Sozialismus um? Solche und ähnliche Berichte konnte die Linke doch früher mit etwas gutem Willen als kapitalistische Propaganda wegschieben. Und jetzt? Nichts ist mehr wie früher. Bruchstellen über Bruchstellen. Was geschieht mit dem internationalen Gleichgewicht zwischen Ost und West? Was geschieht mit Europa, gibt es eine deutsche Wiedervereinigung? Man läuft Gefahr, unter dem Eindruck, den die rasante Entwicklung in Osteuropa auf uns macht, im wahrsten Sinne des Wortes die Welt zu vergessen.

Bruchstellen: Bücher zu der neusten Entwicklung in den osteuropäischen Ländern gibt es begreiflicherweise noch nicht. Wir haben aber eine kleine Sammlung von Büchern zusammengestellt, die sich mit dem Leben und der Zukunft der DDR kritisch auseinandersetzen. Weiter gibt es eine Reihe von Titeln zu "Glasnost" und "Perestroika" in der Sowjetunion.

Wir haben unter dem Titel "Fortschreitender Rückschritt" kritische Literatur zur technischen Entwicklung, zur Zerstörung der Umwelt, zur Gentechnologie, zu einer möglichen ökologischen Alternative, zusammengestellt. Kolonialismus ist ein Thema, der verscheierte, getarnt als Tourismus und ähnliches, der unverschleierte Kolonialismus, wie er etwa im Titel:

Bruchstellen

Was ist eine Bruchstelle? Eine brüchige, eine brechende oder eine gebrochene Stelle? Was ist überhaupt ein Bruch? Ein Einbruch? Hat jemand Mist gebaut? Ist etwas gebrochen? Ich kann diese Fragen nicht eindeutig beantworten.

Als wir das Konzept für die Ausstellung zusammenstellten, dachten wir hauptsächlich an Bruchstellen in unserer europäischen Gesellschaft, in unserer näheren Umgebung, in uns selbst. Die Ereignisse haben uns sozusagen überrollt. Gewiss hatte das, was von manchen "eine Abstimmung mit den Füssen" genannt worden ist, bereits begonnen. Auch in Polen und Ungarn fanden Umbrüche statt, die wir im Sommer noch mit dem Begriff "Perestroika" ungefähr umschreiben konnten. Was in der DDR seit der Feier zu ihrem 40. Jahrestag aber geschehen ist, das war nicht vorhersehbar. Honegger gestürzt, die Mauer durchlässig geworden, tränenlachende Vereinigungen von Bürgern der DDR mit Bundesbürgern und Westberlinern diesseits der Mauer, Chargenwechsel auf den obersten Etagen in allen Bereichen, und das, weil Hunderttausende auf die Strasse gingen mit Kerzen in der Hand und riefen "wir sind das Volk"? Es ist kaum zu fassen. Die Partei verliert ihre Allmacht, vielleicht

heisst sie bald nicht mehr SED? Was für ein Bruch ist das? Ist es ein Zusammenbruch, ein Umbruch oder ein Aufbruch? Oder alles gleichzeitig? Ist es das Ende des Stalinismus? Ist es das Ende des Kommunismus? des Sozialismus? Was bedeutet es, wenn Koziolek, der oberste Okonomiestratege der DDR sagt, die DDR



brauche jetzt nicht Leute, die das 'Kapital' lesen, sondern solche, die Kapital machten? (Spiegel vom 27. November) Und wie gehen wir, als Mitarbeiter/innen der Studienbibliothek zur Geschichte der Ar-

Alusuisse, eine Schweizerische Kolonialgeschichte deutlich wird. Tourismus oder direkte Ausbeutung: beide Bereiche zeigen den Zugriff der industrialisierten Welt auf Kulturen, die dieser beinahe wehrlos ausgeliefert sind. Das Selbstverständnis und ein wachsendes Selbstbewusstsein solcher anderer Bücher kann abgelesen werden aus den Büchern, die unter dem Titel 'andere Kulturen aus eigener Sicht' vorgestellt werden. Es werden in dieem Bereich bereits einige Tabus gebrochen. Doch sollte man sich keine Illusionen machen: Tabus beherrschen unser Bewusstsein. Wir sehen nur, was wir sehen wollen. Unter dem Titel: Niemand war

dabei und keiner hat's gewusst - die Wiederholung des Immergleichen'sollen weitere Tabus sichtbar gemacht werden: Die Haltung der Intelligenz im Nationalsozialismus oder im Stalinismus. die Rolle der Frauen im Krieg, die Behandlung von Kriegsgefangenen - deutschen von Amerikanern. russischen von Deutschen-der Mord an Andersdenken-

den, Andersglaubenden, anderen Völkern zugehörige Menschen, "Träume und Trümmer", die Verführbarkeit der Massen und der Intelligenz von Idealen und Ideologien, die Träume, die geträumt werden, und die Trümmer, die daraus entstehen. Die Geschichte hat gezeigt, dass die Begeisterung der Massen für eine Ideologie sich bis zum blinden Glauben, zur kritiklosen Unterwerfung steigern kann. Eine Partei, ein Diktator - sie nehmen einem die Verantwortung ab, man braucht sich nicht zu kümmern, nicht zu sehen, nicht zu hören. Man will es nicht so genau wissen. Und später hat niemand etwas gewusst.

Was geschieht mit denen, die sich einer solchen Haltung verweigern? Widerstand und Emigration sind zwei weitere Bereiche unserer Ausstellung. Was bedeutet es, zu emigrieren, wie wird man aufgenommen, gibtes die Möglichkeit der Integration? Die Schweiz hat nicht gerade

einen guten Ruf in diesem Zusammenhang, und auch in Westberlin sind die "Ossies" nicht gerade gerne gesehen. Aggressive Akte gegen Flüchtlinge sind hier wie dort an der Tagesordnung.

Das Problem der Korruption findet im diesjährigen schweizerischen Bestseller seinen Höhepunkt: dem PUK-Bericht. Aber Korruption gibt es überall. Zur Korruption in den sozialistischen Län-



dern sind die Bücher noch nicht geschrieben.

Bruchstellen. Krieg und Gewalt. Für die 64.4 % der Schweizer/-innen, die die Armee nicht abschaffen wollen, haben wir eine kleine Übersicht zur Armeeabschaffungsliteratur zusammengestellt. In einer der Diskussionen zu diesem Thema sagte eine der GSoA-Gegnerinnen vor kurzem folgendes: Die Schweiz darf sich nicht als schutzloses, schwaches Land zeigen. Schwäche provoziert Gewalt. Heisst das, dass die Frauen sich von nun an bewaffnen sollen? Würde das die Gewalt in der Ehe, im Bett, auf der Strasse, am Arbeitsplatz verhindern? Und die Kinder? Ich glaube nicht. Sexuelle Gewalt entsteht aus Hilflosigkeit. Abhängigkeit, Unterdrückung und Ausbeutung werden, wenn nicht Widerstand dagegen geleistet werden kann, weitergegeben an die Schwächeren und Abhängigen: hauptsächlich an Frauen und Kinder. Dazu der Bereich Sex und Gewalt. Zur Unfähigkeit zu lieben, sich zu verständigen und
zu einigen liegen Bücher unter dem Titel:
Geschlechterbeziehungen. Stark vernetzt
sind die Bereiche "Frauenkäfige" und
"Männerrollen". Es lassen sich eben die
Dinge nicht so leicht auseinandersortieren, die eigentlich zusammengehören.
Was macht es den Männern möglich,
Karriere zu machen und ein Leben zu
führen, in dem Familie und Arbeit voll-

ständig getrennt sind? Die Frauen. Und die Frauen - ist Erwerbstätigkeit nicht auch eine weibliche Realität? Und wie wird sie ermöglicht oder verunmöglicht? Welche Rolle spielen die Männer dabei? Bruchstellen über Bruchstellen. Verschafft uns die feministische Forschung eine andere, neue Sicht der Dinge?

Bruchstellen über Bruchstel-

len. Es ist nur eine kleine Auswahl. Sie orientiert sich an der in diesem Jahr erschienenen Literatur. Sie ist deshalb auch so etwas wie ein Querschnitt durch die Veröffentlichungen des Jahres 1989, völlig ungenügend in quantitativem und qualitativem Sinne. Oder soll ich sagen, unsere Auswahl sei ein Querschnitt unserer jeweiligen subjektiven Wahrnehmung? Beides ist wahrscheinlich richtig. Ich wünsche Ihnen jedenfalls viel Spass beim Lesen.

Rut Föhn

4. Weihnachtsausstellung 1989:

Bruchstellen

Verzeichnis der ausgestellten Bücher*

* KB = Kanzleibibliothek

StB = Studienbibliothek

Das Geschäft mit der Abhängigkeit

- 1 Bascopé-Aspiazu, René: Die Weisse Ader. Coca und Kokain. Rotpunkt verlag Zürich, 1989 (StB)
- 2 Jakobs, Peter: Amapola. Die geheime Macht des Drogenimperiums .Militärverlag der DDR, 1989 (StB)
- 3 Körner, Wolfgang: Der neue Drogenreader. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M, 1989 (StB)
- 4 Leuthold, Ruedi: Das schwächste Glied der Kette. Frauen zwischen Koka und Kokain. Schweizer Verlagshaus, Zürich, 1989 (StB)

Kolonialismus unverschleiert

- 5 Besichtigung der Hinterhöfe. Reportagen über die Geschäfte der Schweizer Multis in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rotpunktverlag/WochenZeitung, Zürich 1989 (StB)
- 6 Irnberger, H. und Seibert I.: Zentralamerika. Opfer, Akteure, Profiteure. Lamuv Verlag, Düsseldorf, 1989 (StB)
- 7 Kinder und Krieg in Lateinamerika. Hrsg.: Terres des hommes BRD ev. Lamuv Verlag, Düsseldorf, 1989 (StB)
- 8 Silbersonne am Horizont. ALU-SUISSE - Eine Schweizer Kolonialgeschichte. Limmat Verlag, Zürich, 1989 (StB)
- 9 Wuhrer, Peter: Sie nennen es Trouble. Nordirland. Reportagen und Geschichten aus einem Krieg. Rotpunkt Verlag, Zürich, 1989 (StB)
- 10 Ziegler, Jean: Der Sieg der Besiegten. Unterdrückung und kultureller Widerstand. Peter Hammer Verlag, Wuppertal, 1989 (StB)

Andere Kulturen aus ihrer eigenen Sicht

Von den Schwierigkeiten, eine eigene

Stimme zu haben: Der schreibende Ausbruch aus einem Leben in Angst, Unterdrückung, kulturellen und familiären Zwängen, - Identitätssuche und Bilanz.

- 11 Abdallah, Jachja Taher: Menschen am Nil. Zwei ägyptische Novellen. Lenos Verlag, Basel, 1989 (KB)
- 12 Ben Jelloun, Tahar: Der Gedächtnisbaum. Roman. Rotbuch Verlag, Berlin, 1989 (KB)
- 13 Kadaré, Ismail: Die Schleierkarawane. Erzählungen, Aus dem Albanischen. Neuer Malik Verlag, Kiel, 1989 (KB)
- 14 Kadaré, Ismail: Der zerrissene April.
 Roman. Aus dem Albanischen. Residenz
 Verlag, Salzburg und Wien, 1989 (KB)
 Le Clézio, J.M.G.: Wüste. Roman.

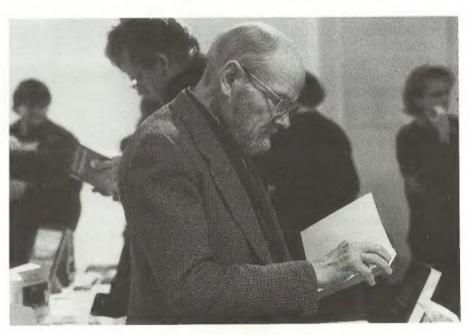
schen. Edition Orient, Berlin, 1989 (KB) 20 Sahni, Bhischam: Basanti. Roman. Aus dem Hindi. Verlag Im Waldgut, Frauenfeld, 1989 (KB)

21 al-Scheich, Hanan: Sahras Geschichte. Roman aus dem Libanon. Aus dem Arabischen. Lenos Verlag, Basel, 1989 (KB)

22 Touati, Fettuma: Der verzweifelte Frühling. Roman. Aus dem Französischen, Edition Orient, Berlin, 1989 (KB)

Andere Kulturen aus europäischer Sicht: verschleierter Kolonialismus

23 Baumgart, Marion: Wie Frauen Frauen sehen. Westliche Forscherinnen bei



Aus dem Französischen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB)

- 16 Machfus, Nagib: Miramar. Aus dem Arabischen. Unionsverlag, Zürich, 1989
- 17 Mimoumi, Rachid: Tombéza. Roman. Aus dem Franzöisischen. Pahl-Rugenstein, Köln, 1989 (KB)
- 18 Nesin, Aziz: ...so geht's nicht weiter. Der Weg beginnt. 2 Bde. Aus dem Türkischen. ikoo Verlag, Berlin, 1986/89 (KB)
- 19 Rifaat, Alifa: Erste Liebe letzte Liebe. Erzählungen. Aus dem Arabi-

- arabischen Frauen. Brandes & Apsee, Frankfurt/M, 1989 (StB)
- 24 Burren, Ernst: Rio Negro. Mundarterzählung. Zytglogge Verlag, Bern, 1989 (KB)
- 25 Errera Eglal: Isabelle Eberhardt. Eine Biographie mit Briefen, Tagebuchblättern, Prosa. Aus dem Französischen. Lenos Verlag, Basel, 1989 (StB)
- 26 Körke, Harald: Lust & Liebe auf Papaya. konkursbuch Verlag, Tübingen, 1989 (KB)

27 MacKinnon, Jnice R. und Stephen R.: Agnes Smedley. Das Leben einer unsehlbaren Frau mit dem unsehlbaren Instinkt, ihre Person in das Zentrum der weltweiten politischen und sozialen Bewegungen ihrer Zeit zu rücken. Aus dem Amerikanischen. eFeF-Verlag, Zürich, 1989 (StB)

Sauerteich. Aus dem Türkischen. ikoo Buchverlag, Berlin, 1989 (KB)

36 Saison sans fin. Interfoto. Editions "Que faire?", Genève, 1989 (StB)

37 Mein Leben. Ehemalige DDR-Bürger in der Bundesrepublik. Hrsg.: Martin Ahrends. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (StB)



28 Maillart, Ella K.: Ausser Kurs. Eine junge Schweizerin in der revolutionären Sowjetunion. eFeF-Verlag, Zürich, 1989 (KB)

29 Pichler, Manfred: Die Laubhütte und die Dusche. Erzählungen. Europaverlag, Wien/Zürich, 1989 (KB)

30 Die russische Entdeckung der Schweiz: Ein Land, in dem nur gute und ehrbare Leute leben. Hrsg. Jewgeni Netscheporuk. Limmat Verlag, Zürich, 1989 (StB)

31 Sacher-Masoch, Leopold: Der Judenraphael. Geschichten aus Galizien. Verlag Volk und Welt, Berlin/DDR, 1989 (StB)

32 Schaad, Isolde: KüsschenTschüss. Sprachbilder und Geschichten zur öffentlichen Psychohygiene. Limmat Verlag, Zürich, 1989 (KB)

33 Schwarzenbach, Annemarie: Bei diesem Regen, Erzählungen. Lenos Verlag, Basel, 1989 (KB)

Emigration

Emigration ist immer Flucht. Flucht vor Gewalt und Terror, Flucht vor Armut, Flucht vor dem Alltag, vor der Umgebung, vor dem Ich... Und wie wird der Flüchtende aufgenommen?

34 Behram, Nihat: Gurbet. Die Fremde. Roman. Aus dem Türkischen. Peter Hammer Verlag, Wuppertal, 1989 (KB) 35 Ergün, Mümtaz: Zwischenstation 38 Müller, Herta: Reisende auf einem Bein. Rotbuch Verlag, 1989 (KB)

39 Özakin, Aysel: Die blaue Maske. Roman. Aus dem Türkischen. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M, 1989 (KB) 40 Tekinay, Alev: Die Deutschprüfung. Erzählungen. Brandes & Apsel, Frankfurt/ M.1989 (KB)

41 Wagner, Richard: Begrüssungsgeld. Eine Erzählung. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

42 Wodin, Natascha: Einmal lebte ich. Roman. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M.1989 (KB)

Der Umgang mit Andersdenkenden und Minderheiten

Andersdenkende, Andersglaubende, Menschen aus anderen und eigenen Kulturen könnten - liesse man sie denken und sprechen - die Enge unseres bornierten, auf die eigene Zivilisation zentriertes Denken sprengen.

43 Aus Nachbarn wurden Juden. Ausgrenzungen und Selbstbehauptung, 1933-1942. Transit-Buchverlag, Berlin, 1989 (StB)

44 Das Schicksal der Freiburger Juden am Beispiel des Kaufmanns Max Mayer und die Ereignisse des 9/10. November

1938. Schillinger Verlag, Freiburg i.Br., 1989 (StB)

45 Jens, Walter: Juden und Christen in Deutschland. Drei Reden. Radius-Verlag, Stuttgart, 1989 (StB)

46 Kühler, Andreas: Chicanos und mexikanische Arbeitsmigranten. Verlag Westfälisches Dampfboot, Münster, 1989 (StB)

47 Panzer gegen Perestroika. Dokumentation zum Konflikt in und um "Arzach" ("Karabach"). Donat Verlag, Bremen, 1989 (StB)

48 Steger, Bernd / Thiele, Günter: Der dunkle Schatten - Leben in Auschwitz. SP-Verlag Norbert Schüren, Marburg, 1989 (StB)

49 Totok, William: Die Zwänge der Erinnerung. Aufzeichnungen aus Rumänien. Junius Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

50 Wymann, David S.: Das unerwünschte Volk. Amerika und die Vernichtung der europäischen Juden. Aus dem Amerikanischen. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M, 1989 (StB)

51 Yonan, Gabriele: Ein vergessener Holocaust. Die Vernichtung der christlichen Assyrer in der Türkei. Gesellschaft für bedrohte Völker, Göttingen/Wien, 1989 (StB)

Niemand war dabei und keine(r) hat's gewusst -Die Wiederholung des Immergleichen

Frauen im Krieg? tabu. Rassismus? tabu. Die Haltung der 'Intelligenz' im Nationalsozialismus oder im Stalinismus? tabu. Neonazismus? tabu. Die Behandlung von Kriegsgefangenen? tabu. Der Mord an Andersdenkenden? tabu!

52 Alexeijewitsch, Swetlana: Der Krieg hat kein weibliches Gesicht. Aus dem Russischen. Verlag am Galgenberg, Hamburg, 1989 (StB)

53 Bacque, James: Der geplante Tod. Deutsche Kriegsgefangene in amerikanischen und französischen Lagern 1945-1946. Verlag Ullstein, Frankfurt/M. 1989 (StB)

54 Chartier, Roger: Die unvollendete Vergangenheit. Geschichte und die Macht der Weltauslegung. Aus dem Französischen. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin, 1989 (StB)

55 Deutsche Philosophen 1933. Hrsg.:

63 Dem Hass keine Chance, Der neue

rechte Fundamentalismus. Hrsg.: Mat-

thias von Hellfeld. Pahl-Rugenstein Ver-

64 Hitler-Stalin-Pakt 1939. Das Ende

Ostmitteleuropas? Hrsg.: Erwin Oberlän-

der. Fischer Taschenbuch Verlag, Frank-

65 Hitlers Schatten verblasst, Die Nor-

lag, Köln, 1989 (StB)

furt/M. 1989 (StB)

Wolfgang Fritz Haug, Argument Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

56 Endres, Elisabeth: Die gelbe Farbe. Die Entwicklung der Judenfeindschaft aus dem Christentum. R. Piper, München/Zürich, 1989 (StB)

57 Funke, Hajo: Die andere Erinnerung. Gespräche mit jüdischen Wissenschaftlern im Exil. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)



58 Garbe, Detlef: "In jedem Einzelfall... bis zur Todesstrafe". Der Militärstrafrechtler Erich Schwinge. Ein deutsches Juristenleben. Hamburger Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jhdts, Hamburg 1989 (StB)

59 Gries, R./Ilgen, V./Schindelbeck, D.: Gestylte Geschichte. Vom alltäglichen Umgang mit Geschichtsbildern. Verlag Westfällisches Dampfboot, Münster, 1989 (StB)

60 Hirsch, K./Sarkowicz, H.: Schönhuber. Der Politiker und seine Kreise. Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

61 Günther-Kaminski, M./Weiss, G.: "... als wäre es nie gewesen." Juden am Ku'damm. Berliner Geschichts Werkstatt e.V. Berlin, 1989 (StB)

62 Hannover, Heinrich: Der Mord an Ernst Thälmann. Eine Anklage. Rödersberg im Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB) Hrsg.: Gerhard Paul. Verlag J.H.W. Dietz Nachf., Bonn, 1989 (StB)

66 Internationales Ärztliches Bulletin. Zentralorgan der Internationalen Vereinigung Sozialistischer Aerzte Jahrgang I-VI(1934-1939). Reprint. Rotbuch Verlag, Berlin, 1989 (StB)

67 Kalnins, Bruno: Der Kampf ist noch nicht zu Ende. 1899-1920. Aus dem Lettischen. Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn-Bad Godesberg, 1989 (StB)

68 Klarsfeld, Serge: Vichy - Auschwitz. Die Zusammenarbeit der deutschen und französischen Behörden bei der "Endlösung der Judenfrage" in Frankreich. Aus dem Französischen. Hamburger Stiftung für Sozialgeschichte des 20. Jhdts, Greno Verlag, Nördlingen, 1989 (StB)

69 Leggewie, Claus: Die Republikaner. Phantombild der Neuen Rechten. Reportagen. Rotbuch Verlag, Berlin, 1989 (StB) 70 "Niemand war dabei und keiner hat's gewusst". Die deutsche Öffentlichkeit und die Judenverfolgung 1933-45 R.Piper, München, 1989 (StB)

71 Prolingheuer, Hans.: Der rote Pfarrer. Leben und Kampf des Georg Fritze (1874-1939). Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

72 Die Rückkehr der Führer. Modernisierter Rechtsradikalismus in Westeuropa. Hrsg.: Martina Kirfeld/Walter Oswalt. Europaverlag, Wien/Zürich, 1989 (StB)

73 Scherer, Peter: Freie Hand im Osten. Ursprünge und Perspektiven des Zweiten Weltkrieges. 3K-Verlag, Kösching, 1989 (StB)

74 Schubert, Günter: Das Unternehmen "Bromberger Blutsonntag". Tod einer Legende. Bund-Verlag, Köln, 1989 (StB) 75 Seligmann, Raphael: Rubinsteins Versteigerung. Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

76 Hida, Shuntaro: Der Tag, an dem Hiroshima verschwand. Erinnerungen eines japanischen Militärarztes. Donat Verlag, Bremen, 1989 (StB)

77 Stöss, Richard: Die extreme Rechte in der Bundesrepublik. Entwicklung - Ursachen - Gegenmassnahmen. Westdeutscher Verlag, Opladen, 1989 (StB) 78 Theorien über Rassismus. Eine Tübinger Veranstaltungsreihe. Argument-Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

79 Die verbotenen Bilder 1939-1945, Hrsg.: Photoforum Pasquart. Edition Francke im Cosmos Verlag., Muri b/Bern, 1989 (StB)

80 Wassiljew, Alexander: Rückkehr nach Stukenbrock. Erinnerungen eines russischen Kriegsgefangenen. Rödersberg im Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

81 Weber, Hermann: "Weisse Flecken" in der Geschichte. Die KPD-Opfer der Stalinschen Säuberung und ihre Rehabilitierung. isp-Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

82 Wenn der Staat tötet. Todesstrafe contra Menschenrechte. Ein Bericht von Amnesty International. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

83 Westphal, Uwe: Werbung im Dritten Reich. TRANSIT Buchverlag, Berlin, 1989 (StB)

84 Wuermeling, Henric L.: August '39. 11 Tage zwischen Frieden und Krieg. Verlag Ullstein, Berlin/Frankfurt/M. 1989 (StB)

85 Züfle, Manfred: Zug, wie ich Dich liebe. Das Stück. Die Erzählung. Dokumente .Rotpunktverlag, Zürich, 1989 (KB)

Träume und Trümmer

Die Begeisterung der Massen für ein Ideal, eine Ideologie, kann sich bis zum blinden Glauben, zur kritiklosen Unterwerfung steigern. Nationalsozialismus, Stalinismus, Rassismus, Nationalismus mit ihren Konsequenzen Krieg, Diktatur, Unterdrückung oder Vernichtung Andersdenkender und anderer Nationalitäten - das ist Gegenstand dieses Bereiches.

86 Aitmatow, Tschingis: Aug'in Auge. Aus dem Russischen. Unionsverlag, Zürich, 1989 (KB)

87 Arendt, Hannah: Menschen in finsteren Zeiten, R. Piper, München, 1989 (StB)

88 August 1914. Ein Volk zieht in den Krieg. Berliner Geschichtswerkstatt. Verlag Dirk Nishen, Berlin, 1989 (StB) 89 Bolterauer, Lambert: Die Macht der Begeisterung. Fanatismus und Enthusiasmus in tiefenpsychologischer Sicht. Edition Discord, Tübingen, 1989 (StB) 90 Brandstetter, Karl J.: Allianz des Misstrauens. Sicherheitspolitik und deutsch-amerikanische Beziehungen in der Nachkriegszeit. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

91 "Bruder Hitler" (Thomas Mann). Autoren des Exils und des Widerstands sehen den "Führer" des Dritten Reiches. Hrsg.: Thomas Koebner. Wilhelm Heyne Verlag, München, 1989 (StB)

92 Brück, Gerhard W.: Von der Utopie zur Weltanschauung. Zur Geschichte und Wirkung der sozialen Ideen in Europa. Bund-Verlag, Köln, 1989 (StB)

93 Brückner, Peter: Freiheit, Gleichheit, Sicherheit. Von den Widersprüchen des Wohlstands. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin, 1989 (StB)

94 Bucharina, Anna Larina: Nun bin ich schon weit über zwanzig. Erinnerungen. Aus dem Russischen. Steidl Verlag, Göttingen, 1989 (StB)

95 Drewitz, Ingeborg: Auch so ein Leben. Die fünfziger Jahre in Erzählungen. Edition Herodot, Göttingen, 1989 (KB) 96 Cacucci, Pino: Tina Modotti. Ein brüchiges Leben in Zeiten absoluter Gewissheiten. Aus dem Italienischen. Verlag Neue Kritik, Frankfurt/M. 1989 (StB)

97 Holmsten, Georg: Endstation Berlin. Wahn. Wahrheit. Wende. Roman. Edition Arani, Berlin, 1989 (KB)

98 Horn, Stephanie: Abschied vom Kollektiv. Der Frankfurter Pflaster-Strand.

Brandes & Apsel, 1989, (StB)

99 Jorge, Lidia: Der Tag der Wunder. Roman. Aus dem Portugiesischen. Beck & Glückler, Freiburg, 1989 (KB)

100-102 KiWi Lesebuch: Die 50er Jahre. Die 60er Jahre. Die 70er Jahre. 3 Bde. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (StB)

103 Lindemann, Irmgard: Zwangsverwandtschaft. Erzählung. Weismann Verlag Frauenbuchverlag, München, 1989 (KB)

104 Kuby, Erich: Mein ärgerliches Vaterland. Carl Hanser Verlag, München/ Wien, 1989 (StB)

105 Manea, Normann: Fenster zur Arbeiterklasse. Aus dem Rumänischen. Steidl Verlag, Göttingen, 1989 (KB)

106 Morais, Fernando: Olga. Das Leben einer mutigen Frau. Aus dem brasilianischen Portugiesisch. Volksblatt Verlag, Köln, 1989 (StB)

107 Morand, Paul: Nachtbetrieb. "Ouvert la nuit" - "Fermé la nuit". Kellner Verlag, Hamburg, 1989 (KB)

108 Oltmanns, Reimar: Keine normale Figur in der Hütte. Reportagen aus der Wende-Zeit. Athenäum Verlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

109 Pristawkin, Anatoli: Schlief ein goldnes Wölkchen. Roman. Aus dem Russischen. Verlag Volk und Welt, Berlin/DDR, 1989 (KB)

110 Reinerova, Lenka: Die Première, Erinnerungen an einen denkwürdigen Theaterabend und andere Begebenheiten. Aufbau-Verlag, Berlin/DDR und Weimar, 1989 (KB)

111 Rosendorfer, Herbert: Die Nacht der Amazonen. Roman. Kiepenheuer & Witsch, Kön, 1989 (KB)

112 Rosmer, Alfred: Moskau zu Lenins Zeiten. isp-Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

113 Schöfer, E. und Keller, P.: Ist die DKP noch zu retten? Gespräche mit kritischen Kommunisten. Konkret Literatur Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

114 Schornsteiner, Michael: Bombenstimmung und Katzenjammer. Vergangenheitsbewältigung: Quick und Stern in den 50er Jahren. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

115 Siebenschön, Leona: Die Einzelgänger. Die skeptische Generation - heute. Wilhelm Heyne Verlag, München, 1989 (StB)

116 Hopster, N. und Moll, A.: Träume und Trümmer. Der Nationalsozialismus von 1933 bis 1945. Verlag für Regionalgeschichte, Bielefeld, 1989 (StB)

117 Wilhelm, Hermann: Dichter. Denker. Fememörder. Rechtsradikalismus und Antisemitismus in München von der Jahrhundertwende bis 1921. Transit Buchverlag, Berlin, 1989 (StB)

118 Zweimal Stockholm-Berlin 1946. Briefe nach der Rückkehr: Jürgen Peters und Wolfgang Steinitz. Verlag Philipp Reclam jun., Leipzig, 1989 (StB)

Korruption

Korruption gibt es überall, seit immer. Auch im 'real existierenden Sozialismus', Die Bücher hierzu sind noch nicht erschienen.

119 Die Bananenrepublik. Skandale und Affären in der Bundesrepublik. Eine Chronik. Hrsg.: Fritz Lietsch und Bernhard Michalowski. Wilhelm Heyne Verlag, München, 1989 (StB)

120 Feuchtwanger, Lion: Erfolg. Drei Jahre Geschichte einer Provinz. Roman. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB)

121 Fonseca, Rubem: Das vierte Siegel. Erzählungen. Aus dem brasilianischen Portugiesisch. R. Piper, München/Zürich, 1989 (KB)

122 Liedtke, Rüdiger: Die neue Skandal-Chronik. 40 Jahre Affären und Skandale in der Bundesrepublik. Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

123 Lorscheid, Helmut: Waffenhändler am Kabinettstisch. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (StB)

124 "Mich trifft keine Schuld" (Elisabeth Kopp, 11. Januar 1989). Elisabeth Kopp, erste Bundesrätin. Eine Dokumentation. Ringier AG, Zürich, 1989 (StB) 125 PUK-Bericht. EDMZ. Bern, 1989 (StB)

126 Richter, Horst-Eberhard: Die hohe Kunst der Korruption. Erkenntnisse eines Politik-Beraters. Hoffmann und Campe, Hamburg, 1989 (StB)

127 Schwarze, Achim: Bestechen - aber richtig. Mehr Erfolg durch Korruption. Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

Fortschreitender Rückschritt

oder: lässt sich der Kollaps vermeiden? Vom Umbau der Industriegesellschaft - über die Gefahren der ökologischen und technologischen Entwicklung - von der Notwendigkeit, die neuen Technologien einer gesellschaftlichen Kontrolle zu unterstellen.

128 Amazonien. Ein Lebensraum wird zerstört. Hrsg.: Gesellschaft für ökologische Forschung. Raben Verlag von Wittern, München, 1989 (StB)

129 Auf dem Weg in die Welt, in der wir leben möchten. Umwelt- und Technologie-Politik, gesellschaftliche Kontrolle und Recht. Hrsg.: Joachim Schwammborn/Helmut Tannen. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

130 Basler Appell gegen Gentechnologie. Materialienband. Hrsg.: Christoph Keller/Florianne Köchlin. Rotpunktverlag, Zürich, 1989 (StB)

131 Boudjedra, Rachid: Der Pokalsieger. Aus dem Französischen. Unionsverlag, Zürich, 1989 (KB)

132 Braven, Thomas: Vogelperspektiven, Paranoia City, Zürich, 1989 (KB)

133 Das Chaos Computer Buch. Hacking made in Germany. Hrsg.: Chaos Computer Club und Jürgen Wieckmann. Rowohlt Verlag, Hamburg, 1988 (StB)

134 Computer Arbeit. Täter, Opfer -Perspektiven. Hrsg.: Ralf Klischewski, Simone Pribbenow. Verlag für Ausbildung und Studium VAS in der Elefanten Press, Berlin, 1989 (StB)

135 Demele, I./Schoeller W./Steiner, R.: Modernisierung oder Marginalisierung. Investierbarer Überschuss und kulturelle Transformation als Grundlagen der Entwicklung. Brandes & Apsel, Frankfurt/M. 1989 (StB)

136 Dorfman, Ariel: Der Tyrann geht vorüber. Erzählungen und Skizzen. Aus dem Spanischen. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (KB)

137 Fischer, Joschka: Der Umbau der Industriegesellschaft. Plädoyer wider die herrschende Umweltlüge. Eichborn Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

138 Frauen gegen Gen- und Reproduktionstechnologien. Verlag Frauenoffensive, München, 1989 (StB)

139 Ammann, Th./Lehnhardt, M. u.a.: Hacker für Moskau. Deutsche Computer-Spione im Dienst des KGB. Rowohlt Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

140 Haynal, André: Die Technik-Debatte in der Psychoanalyse. Freud, Ferenczi, Balint. Aus dem Französischen. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/ M. 1989 (StB)

141 Hohler, Franz: Der neue Berg. Roman. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M, 1989 (KB)

142 Laxness, Halldor: Atomstation. Roman. Aus dem Isländischen. Steidl Verlag, Göttingen, 1989 (KB)

143 Öko-Kunst? Zur Aesthetik der Grünen. Hrsg.: Jost Hermand und Hubert Müller. Argument-Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

144 M\u00e4der, Ueli: Frei-Zeit. Fantasie und Realit\u00e4t. Mit Cartoons und Fotos. Rotpunktverlag, Z\u00fcrich, 1989 (StB)

145 Mediendämmerung. Zur Archäologie der Medien. Hrsg.: Peter Klier und Jean-Luc Evard. Edition TIAMAT, Berlin, 1989 (StB)

146 Memorandum '89. Gegen Unternehmermacht und Patriarchat: Gleichstellung der Frauen - demokratische Wirtschaftspolitik in der EG. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

147 Miehe, Ludwig: Im Glaskasten. Büro-Story. Hrsg.: Werkkreis Literatur der Arbeitswelt. Bund-Verlag, Köln, 1989 (KB)

148 Moebius, U.M. u.a.: alarm-telegramm. Warum 500 vielverordnete Arzneimittel entbehrlich sein können und wie sie sich ersetzen lassen. Unionsverlag, Zürich, 1989 (StB)

149 Mutis, Alvaro: Der Schnee des Admirals. Roman. Aus dem kolumbianischen Spanisch. Elster Verlag, Moos & Baden-Baden, 1989 (KB)

150 Nach Tschernobyl. Regiert wieder das Vergessen? Hrsg.: Hans-Jürgen Wirth. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

151 Pater, Siegfried: Das grüne Gewissen Brasiliens: José Lutzenberger. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (StB)

152 Pater, Siegfried: McDonald's beisst kräftig zu. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (StB)

153 Schönherr, Hans-Martin: Von der Schwierigkeit, Natur zu verstehen. Entwurf einer negativen Ökologie. Kritik ökologischen Denkens. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB) 154 Streich, Jürgen: Zum Beispiel Atomwaffen. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (StB)

155 Umweltschutz für Kinder. Thema: Radioaktivität. Hrsg.: Beate von Devivere und Ulrich Wemmer. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB) 156 Weidenbach, Th./Tappeser, B.: Der achte Tag der Schöpfung. Die Gentechnik manipuliert unsere Zukunft. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (StB)

157 Wir töten, was wir lieben. Das Geschäft mit geschützten Tieren und Pflanzen, Hrsg.: Dieter Kaiser. Hoffmann und Campe, Hamburg, 1989 (StB)

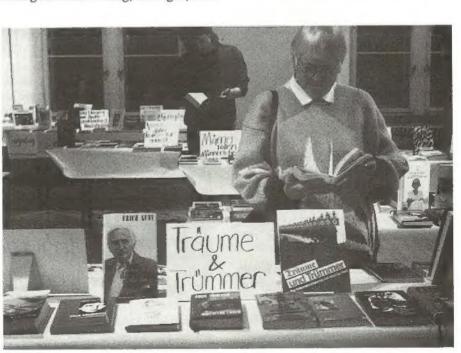
Widerstand

158 Jung, Franz: Chronik einer Revolution in Deutschland (II). Die Eroberung der Maschinen. Roman. Edition Nautilus Verlag Lutz Schulenberg, Hamburg, 1989 (KB)

159 Kramer-Kaske, L./Kaske, J.: Der Hoffnungs-General. Die letzten Jahre des Augusto César Sandino. Roman. Militärverlag der DDR, Berlin/DDR, 1989 (StB)

160 **Der letzte Hügel**. Erzählungen über Partisanen 1936-1945. Militärverlag , DDR/Berlin, 1989 (StB)

161 Malouf, David: Verspieltes Land. Roman, Aus dem Australischen, Benzi-



ger Verlag, Zürich, 1989 (StB)

162 Niess, Frank: Sandino. Der General der Unterdrückten. Eine politische Biographie. Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

Bücher für 64,4 % der Schweizer/-innen

163 Brodmann, Roman: Schweiz ohne Waffen. 24 Stunden im Jahre X. Zytglogge Verlag, Bern, 1989 (StB)

164 Cattani, Alfred: Zürich im Zweiten Weltkrieg. Sechs Jahre zwischen Angst und Hoffnung. Verlag Neue Zürcher Zeitung, Zürich, 1989 (StB)

165 Denkanstösse zu einer anstössigen Initiative. Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten für eine Schweiz ohne Armee. Realutopia Verlagsgenossenschaft, Zürich, 1989 (StB)

166 Frisch, Max: Schweiz ohne Armee? Ein Palaver. Limmat Verlag, Zürich, 1989 (StB)

167 Frisch, Max: Suisse sans armée? Un Palabre. Traduit de l'allemand. Bernard Campiche Editeur, Yvonand, 1989 (StB)

168 Frisch, Max: Svizzera senza esercito? Una chiacchierata rituale. Edizioni Casagrande, Bellinzona, 1989 (StB)

169 Heiniger, Markus: Dreizehn Gründe. Warum die Schweiz im Zweiten Weltkrieg nicht erobert wurde. Limmat Verlag, Zürich, 1989 (StB)

170 Lang, Josef: Die Seele der Nation. Die Bedeutung einer Schweiz ohne Armee, isp-Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

171 Die Waffen nieder! Schriftsteller in den Friedensbewegungen des 20. Jahrhunderts. Akademie-Verlag, Berlin/DDR, 1989 (StB)

172 Züfle, Manfred: Der Schweizer Putsch. Roman. Rotpunktverlag, Zürich, 1989 (KB)

Zukunft - gibt's die?

Was für eine Zukunft haben Utopien und Visionen? Was wurde aus der Idee des Kibbuz? Was aus der Utopie des Kommunismus? Was aus der Utopie der Demokratie? Was wird aus den Visionen eines neuen Arbeitens? einer neuen Philosophie?

173 Arbeit in der Fabrik der Zukunft. Hrsg.: Lothar Kamp, SP-Verlag Norbert Schüren, Marburg, 1989 (StB)

174 Befreiung denken - Ein politischer

Imperativ. Ein Materalienband zu einer politischen Arbeitstagung über Herbert Marcuse. Verlag 2000, Offenbach/Main, 1989 (StB)

175 Bloch, Karola: Die Sehnsucht des Menschen, ein wirklicher Mensch zu werden. Reden und Schriften aus ihrer Tübinger Zeit. Bd. 1. Thalheimer Verlag, Mössingen-Thalheim, 1989 (StB)

176 Busch-Lüthy, Christiane: Leben und Arbeiten im Kibbuz. Aktuelle Lehren aus einem achtzigjährigen Experiment. Bund-Verlag, Köln, 1989 (StB)

177 Dussel, Enrique: Philosophie der Befreiung. Aus dem Spanischen. Argument-Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

178 Fèbvre, Lucien: Der neugierige Blick. Leben in der französischen Renaissance. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin, 1989 (StB)

179 Galbraith, John Kenneth, Menschikow, Stanislaw: Kapitalismus und Kommunismus. Ein Dialog, Pahl-Rugenstein Verlag, Köln, 1989 (StB)

180 Lafontaine, Oscar: Das Lied vom Teilen, Die Debatte über Arbeit und politischen Neubeginn. Hoffmann und Campe. Hamburg, 1989, (StB)

181 Müller, Götz: Gegenwelten. Die Utopie in der deutschen Literatur. J.B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung, Stuttgart, 1989 (StB)

182 Die neokonservative Verheissung und ihr Preis. Zukunft der Arbeiten und der Gewerkschaften. Hrsg.: Heinrich Epslamp u.a. Bund-Verlag, Köln, 1989 (StB)

183 Ein neues Denken in Ost und West. Erwin Koller im Gespräch mit Valentin Falin und Horst-Eberhard Richter. Realutopia Verlagsgenossenschaft, Zürich, 1989 (StB)

184 P.M.: Amberland. Ein Reisebuch. Paranoia City Verlag, Zürich, 1989 (KB) 185 Rosci, Peter: Entwurfzu einer Reise ohne Ziel. Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1989 (KB)

186 Vorschrift und Autonomie, Zur Zivillsationsgeschichte der Moral. Hrsg.: Gerhard Gamm und Gerd Kimmerle, edition discord, Tübingen, 1989 (StB)

187 Zukunft, gibt's die? Feministische Visionen für die neunziger Jahre. Hrsg.: Karen Nölle-Fischer. Verlag Frauenoffensive, München, 1989 (StB)

Stadtrausch - Wohnrausch

188 Dibie, Pascal: Wie man sich bettet. Die Kulturgeschichte des Schlafzimmers. Aus dem Französischen. Ernst Klett Verlag, Stuttgart, 1989 (StB)

189 Kiesen, Michael: Die Wüste bei Stuttgart. Roman. Pendagron Verlag, Bielefeld, 1989 (KB)

190 Köhn, Eckhardt: Strassenrausch. Flanerie und kleine Form. Versuch zur Literaturgeschichte des Flaneurs bis 1933. Verlag bei Das Arsenal, Berlin, 1989 (StB)

191 Kröhnke, Friedrich: Was gibt es heut' bei der Polizei? Roman. Ammann Verlag, Zürich, 1989 (KB)

192 Teyssot, Georges: Die Krankheit des Domizils. Wohnen und Wohnbau 1800-1930. Aus dem Französischen und Italienischen. Verlag Friedrich Vieweg & Sohn, Braunschweig/Wiesbaden, 1989 (StB) 193 Wünsche, Konrad: Bauhaus: Versuche, das Leben zu ordnen. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin 1989 (StB)

Umbruch - Aufbruch / Glasnost und Perestroika

Weiterentwicklung und Neudefinition des real existierenden Sozialismus - Glasnost und Perestroika: neue Bahnen der ideologischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung oder Verschleierung des Bankrotts der marxistisch-leninistischen Weltanschauung? Von den Schwierigkeiten im Umgang mit dem stalinistischen Erbe und den Jahren der Stagnation unter Breschnew.

194 Abschied von der Abschreckung. Die sowjetische Diskussion. Hrsg.: Jürgen Reusch. Pahl-Rugenstein Verlag, 1989 (StB)

195 Fish, Rady/Schneider, Michael: Iwan der Deutsche. Eine deutsch-sowjetische Reise aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Luchterhand Literturverlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

196 Haug, Wolfgang Fritz: Gorbatschow. Versuch über den Zusammenhang seiner Gedanken. Argument-Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

197 Hitzer, Friedrich: **Die grosse Un**ordnung. Glasnost und die Deutschen. Verlag am Galgenberg, Hamburg, 1989 (StB)

198 Laqueur, Walter: Der lange Weg zur Freiheit. Russland unter Gorbatschow. Aus dem Amerikanischen, Verlag Ullstein, Frankfurt/M. 1989 (StB)

199 Mandel, Ernest: Das Gorbatschow Experiment. Ziele und Widersprüche. Aus dem Französischen. Junius Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

200 Prager Frühling. Reformen gestern

und heute. Junius Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

201 Schulz, Paul: Von der Perestroika zur politischen Revolution. Sozialistische Berichtigung oder kapitalistische Restauration. Edition Wissenschaft, Kultur und Politik, Frankfurt/M. 1989 (StB) 202 Sowjetunion 1988/89. Perestroika in der Krise? Carl Hanser Verlag, München/Wien, 1989 (StB)

DDR: auf dem Weg zum 9. November

Erfahrungen mit Staat und Gesellschaft-Bücher zwischen Enttäuschung und Hoffnung - Kritik an den herrschenden Verhältnissen und Perspektiven einer Neugestaltung - Reflexionen über die eigene Befindlichkeit im Arbeiter- und Bauernstaat und dessen Toleranzfähigkeit im alltäglichen Leben.

203 Hauser, Harald: Gesichter im Rückspiegel. Buchverlag Der Morgen, Berlin/ DDR, 1989 (KB)

204 Hein, Christoph: Der Tangospieler. Roman. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

205 Hensel, Kerstin: Hallimasch. Erzählungen. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

206 Hofmann, Jürgen: Ein neues Deutschland soll es sein. Zur Frage nach der Nation in der Geschichte der DDR und der Politik der SED. Dietz Verlag, Berlin/DDR, 1989 (StB)

207 Janka, Walter: Schwierigkeiten mit der Wahrheit. Rowohlt Taschenbuch Verlag, Reinbek, 1989 (StB)

208 Knobloch, Heinz: Schlehmihls Garten. Geschichten. Verlag bei Das Arsenal. Berlin. 1989 (KB)

209 Schau ins Land. Ein Foto-Lese-Buch über die DDR. Luchterhand Literatur Verlag, Darmstadt, 1989 (StB)

210 Wittstock, Uwe: Von der Stalinallee zum Prenzlauer Berg. Wege der DDR-Literatur 1949-1989. R. Piper, München/Zürich, 1989 (StB)

211 Bohley, Bärbel u.a.: ...und die Bürger melden sich zu Wort. 40 Jahre DDR. Büchergilde Gutenberg und Carl Hanser Verlag, FfM und München, 1989 (KB) 212 Walter, Joachim: Risse im Eis. Roman. Verlag am Galgenberg, Hamburg, 1989 (KB)

213 Wolf, Konrad: Direkt an Kopf und Herz. Aufzeichnungen, Reden Interviews. Henschelverlag Kunst und Ge-

sellschaft, Berlin/DDR, 1989 (StB) 214 Wolf, Markus: Die Troika. Geschichte eines nichtgedrehten Films. Nach einer Idee von Konrad Wolf. Aufbau-

Schwule in der DDR

215 Lemke, Jürgen: Ganz normal anders. Auskünfte schwuler Männer. Aufbau-Verlag, Berlin/DDR, 1989 (StB)
216 Lemke, Jürgen: Ganz normal anderse

ders. Auskunfte schwuler Männer aus der DDR. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

Männerrollen - Männerleben

217 Bonorden, Heinz: Mann wird Vater. Anmerkungen, Berichte Nachfragen. Verlag C.H. Beck, München, 1989 (StB) 218 von Büren, Erhard: Abdankung. Ein Bericht. Zytglogge Verlag, Bern 1989 (StB)

219 Faldbakken, Knut: Bad Boy. Roman. Aus dem Norwegischen. Franz Schneekluth Verlag, München, 1989 (KB) 220 Kalich, Richard: Die Kreatur. Roman. Aus dem Amerikanischen. Rotbuch Verlag, Berlin, 1989 (KB)

221 Kuhn, Henrich: Boxloo. Eine Erzählung. Lenos Verlag, Basel, 1989 (KB) 222 Theweleit, Klaut: Buch der Könige. Bd 1: Orpheus und Eurydike. Stroemfeld/Roter Stern, Basel/Frankfurt/M. 1988 (StB)

Generationen

Familien im Strom der Geschichte -Geschichte im Spiegel von Familienleben.

223 Barroso, Maria Alice: Sag mir seinen Namen und ich töte ihn. Eine brasilianische Saga. Aus dem brasilianischen Portugiesisch. Ammann Verlag, Zürich, 1989 (KB)

224 Endo, Shusaku: Eine Klinik in Tokio. Roman. Aus dem Englischen. Franz Schneekluth Verlag, München, 1989 (KB) 225 Guggenheim, Kurt: Werke I. "Die frühen Jahre". "Salz des Meeres, Salz der Tränen". Verlag Huber, Frauenfeld, 1989 (KB)

226 Hellmann, Lillian: Pentimento. Erinnerungen. Weismann Verlag Frauenbuchverlag, München, 1989 (KB)

227 Höcker, Karla: Die Mauern standen noch. Roman. arani-Verlag, Berlin, 1989 (KB)

228 Kobel, Ruth Elisabeth: Aufbrüche. Roman. Edition Erpf, Kreuzlingen/Bern, 1989 (KB)

229 Loy, Rosetta: Strassen aus Staub. Roman. Aus dem Italienischen. Arche Verlag, Zürich, 1989 (KB)

230 Meier, Helen: Lebenleben. Roman. Ammann Verlag, Zürich, 1989 (KB)

231 Orsenna, Erik: Gabriel II. oder Was kostet die Welt. Roman. Aus dem Französischen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB)

232 Schammas, Anton: Arabesken. Roman. Aus dem Hebräischen. R. Piper, München/Zürich, 1989 (KB)

233 Strittmatter, Erwin: Der Laden. Roman in zwei Teilen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB

Aufbruch und Umbruch im Privaten

234 Boyd, William: Dieneuen Bekenntnisse. Roman. Aus dem Englischen. Paul Zsolnay Verlag, Wien/Darmstadt, 1989 (KB)

235 Makanin, Vladimir: Der Verlust. Roman. Aus dem Russischen. Neuer Malik Verlag, Kiel, 1989 (KB)

236 Marcks, Marie: Schwarz-weiss und bunt. Autobiographische Aufzeichnungen II. Frauenbuch Verlag/Weismann Verlag, München, 1989 (KB)

237 Schlup, Theresa: Was würde o d'Lüt säge? Die Geschichte eines Neubeginns. Edition Francke im Cosmos Verlag, Muri b/Bern, 1989 (KB)

238 Stapf, Detief: Sechsundzwanzig Takte Lebenswandel. Verlag Neues Leben, Berlin/DDR, 1989 (KB)

239 Storz, Claudia: Das Schiff. Roman. Nagel und Kimche, Zürich/Frauenfeld, 1989 (KB)

240 Werner, Markus: Die kalte Schulter. Roman. Residenz Verlag, Salzburg/Wien, 1989 (KB)

241 Wolf, Christa: Sommerstück. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

Der Ritt über den Bodensee bis kurz vor dem Ufer

Zunehmend brüchiger wird der Boden, auf dem wir uns bewegen. Oder zunehmend misstrauischer der Blick, der beobachtet: Texte der Durchlöcherung der alltäglichen Sicherheit, dass alles so war, wie es sein wird. 242 Greising, Franzisca: Der Gang eines mutmasslichen Abschieds. Geschichten. SV international, Schweizer Verlagshaus, Zürich, 1989 (KB)

243 Meylan, Elisabeth: Zwischen Himmel und Hügel. Erzählungen. Pendo-Verlag, Zürich, 1989 (KB)

244 Petrow, Iwailo: Wolfsjagd. Roman. Aus dem Bulgarischen. Verlag Volk und Welt, Berlin/DDR, 1989 (KB)

245 Ramondino, Fabrizia: Ein Tag und ein halber. Roman. Aus dem Italienischen. Arche Verlag, Zürich, 1989 (KB) 246 Ritzerfeld, J.: Der polnische Kno251 Berlau, Ruth: Jedes Tier kann es. Erzählungen. Aus dem Dänischen. Persona Verlag, Mannheim, 1989 (KB)

252 Bernheim, Emanuéle: Ein Liebespaar. Roman. Aus dem Französischen. Klett-Cotta, Stuttgart, 1989 (KB)

253 Beutler, Maja: Das Bildnis der Dona Quichotte. Nagel & Kimche, Zürich/Frauenfeld, 1989 (KB)

254 Brezna, Irena: Die Schuppenhaus. Erzählung. eFeF-Verlag, Zürich, 1989 (KB)

255 Forsythe Hailey, Elizabeth: Chronik einer Ehe, Roman. Aus dem Ameri-

lischen. Weismann Verlag Frauenbuch Verlag, München, 1989 (KB) 263 Duby, Georges: Die Frau ohne Stimme, Liebe und Ehe im Mittelalter. Aus

me. Liebe und Ehe im Mittelalter. Aus dem Französischen. Verlag Klaus Wagenbach, Berlin, 1989 (StB)

Sexualität und Gewalt

Sexuelle Gewalt entsteht aus Hilflosigkeit. Abhängigkeit, Unterdrückung und Ausbeutung werden, können sie nicht bekämpft werden, weitergegeben an die Schwächeren und Abhängigen, hauptsächlich an Frauen und Kinder.

264 Danica, Elly: Nicht! Aus dem kanadischen Englischen. Verlag Frauenoffensive, München, 1989 (StB)

265 Godenzi, Alberto: Bieder, brutal. Frauen und Männer sprechen über sexuelle Gewalt. Unionsverlag, Zürich, 1989 (StB)

266 Huber, Leopold: Zug nach Süden. Eine Geschichte. Lenos Verlag, Basel, 1989 (KB)

267 Jelinek, Elfriede: Lust. Rowohlt Verlag, Reinbek, 1989 (KB)

268 Klein, Ingrid: Zonenrandgebiete. Die Frau, das sexuelle Tabu. Verlag am Galgenberg, Hamburg, 1989 (StB)

269 Männerhass. Ein Tabu wird gebrochen. Hrsg.: C. Meyenburg/M.-Th. Mächler. Verlag Frauenoffensive, München, 1989 (StB)

270 Frauen - Gewalt - Pornographie. Dokumentation zum Symposion. Hrsg.: Karin Rick und Sylvia Treudl. Wiener Frauenverlag, Wien, 1989 (StB)

271 Wolf, Klaus-Peter: Traumfrau. Roman. Verlag am Galgenberg, Hamburg, 1989 (KB)

Sexualität

Sexualität ist Befreiung. Und doch stellt sich wie eh die Frage: Wessen Sexualität ist gemeint? und: was ist weiblich/männliche Sexualität? Sexualität wird tabuisiert. Wir sollen "ES" mit uns ausmachen. Wünsche, Phantasien, Begehren bleiben geheim. Was ist Pornographie? Es gibt den Porno im eigenen Kopf. Hetero-, biund homosexuell - alles ist Sexualität, alles MACHT LUST.

272 Geiges, Adrian/Suworowa, Tatjana: Liebe steht nicht auf dem Plan. Sexualität in der Sowjetunion heute. Wolfgang Krüger Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB) 273 Phoenix: ALIZAMOUR. Roman.



ten. Roman. Aus dem Niederländischen. Persona Verlag, Mannheim, 1989 (KB) 247 Schilling, Bea: Alpwesen, Unwesen & andere Wesen. Erzählungen aus Grenzbereichen. Zytglogge Verlag, Bern, 1989 (KB)

248 Tolstaja, Tatjana: Stelldichein mit einem Vogel, Erzählungen. Aus dem Russischen, Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (KB)

249 Wandeler-Deck, Elisabeth: Merzbilder mit Verkehr. Eco-Verlag, Zürich, 1989 (KB)

250 Williams, Joy: Lebensbilder. Roman. Aus dem Amerikanischen. Weismann Verlag Frauenbuchverlag, München, 1989 (KB)

Zweierkisten

"Er verstand nicht, was Hélène bestellte, denn sie gab dem Kellner nicht den Namen der Gerichte an, sondern die Nummem, die sie bezeichneten." (Emmanuèle Bernheim. "Ein Liebespaar"). kanischen, Franz Schneekluth Verlag, München, 1989 (KB)

256 Ivancsics, Karin: Frühstücke. Essensgeschichten. Wiener Frauenverlag, Wien, 1989 (KB)

257 Muggenthaler, Johannes: Liebe und Schulden. Roman. Edition Nautilus Verlag Lutz Schulenberg, Hamburg, 1989 (KB)

258 Munro, Alice: Der Mond über der Eisbahn, Liebesgeschichten. Aus dem Amerikanischen. Klett-Cotta, Stuttgart, 1989 (KB)

259 Paare. Literaturalmanach 1989. Hrsg.: Jochen Jung. Rdsidenz Verlag, Salzburg/Wien, 1989 (KB)

260 Smith, Rosamond: **Der Andere.** Roman. Aus dem Amerikanischen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB)

261 Thomas, Caitlin: Riss im Himmel quer. Roman. Aus dem Englischen. Quadriga Verlag, Weinheim/Berlin, 1989 (KB)

262 Weldon, Fay: Kein Wunder, dass Harry sündigte. Roman. Aus dem EngVenus Falling, Frankfurt/M. 1989 (KB) 274 Rotter, Lillian: Sex-Appeal und männliche Ohnmacht. Kore, Verlag Traute Hensch, Freiburg i/Br. 1989 (StB) 275 Valverde, Mariana: Sex, Macht und Lust. Aus dem kanadischen Englischen. Orlanda Frauenverlag, Berlin, 1989 (StB)

276 Frauen & Pornografie. Konkursbuch extra. Hrsg.: Claudia Gehrke. Konkursbuch Verlag Claudia Gehrke, Tübingen, 1989 (StB)

Frauenkäfige

Rollenstereotype. Wie vertragen sich männliche Wunschbilder von der Frau mit dem weiblichen Wunschbild von der Frau? Und was ist das weibliche Wunschbild?

277 Beck-Gernsheim, Elisabeth: Die Kinderfrage. Frauen zwischen Kinderwunsch und Unabhängigkeit. Verlag C.H. Beck, München, 1989 (StB)

278 Belloc, Denis: Suzanne. Aus dem Französischen. Beck und Glückler Verlag, Freiburg i/Br. 1989 (KB)

(KB)

281 Höcker, Karin: Durststrecken. Zwischen Abhängigkeit und Aufbruch. Frauen und Alkohol. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

282 Köchli, Frida: Narben. Verlag VEXER, St. Gallen, 1989 (KB)

283 Kretzen, Friederike: Die Souffleuse. Roman. Nagel & Kimche, Frauenfeld/ Zürich, 1989 (KB)

284 Onken, Julia: Feuerzeichenfrau. Ein Bericht über die Wechseljahre. Verlag C.H. Beck, München, 1989 (StB)

285 Rheinsberg, Anna: Kriegs/Läufe. Namen. Schrift. Über Emmy Ball-Hennings, Claire Goll, Else Rüthel. Persona Verlag, Mannheim, 1989 (KB)

286 Roecken, Sully/Brauckmann, Carolina: Margaretha Jedefrau. Kore, Verlag Traute Hensch, Freiburg i/Br. 1989 (StB) 287 Schwarzer, Alice: Warum gerade sie? Weibliche Rebellen. 15 Begegnungen mit berühmten Frauen. Luchterhand Literaturverlag, Frankfurt/M. 1989 (StB) 288 Wagner, Ursula: Blicke auf den dikken Körper. Gegen die Unterwerfung unter die Schönheitsnorm. Brandes & Apsel, Frankfurt/M. 1989 (StB)



279 Benard, Cheryl/Schlaffer, Edit: Rückwärts auf den Stöckelschuhen ... können Frauen so viel wie Männer. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (StB) 280 Grossmann, Wassilij: Die Kommissarin. Eine Erzählung. Aus dem Russischen. Neuer Malik Verlag, Kiel, 1989

289 ... die Welt neu erfinden. Über das Schreiben und Lesen von Lesbenliteratur. Mit Texten, Gedichten und einer ausführlichen Liste lieferbarer Lesbenliteratur. Frauenbuchladen Hagazussa, Bremen, 1989 (StB)

Arbeit - auch eine weibliche Realität

290 Bochsler, Regula/Gisiger, Sabine: Dienen in der Fremde. Dienstmädchen und ihre Herrschaften in der Schweiz des 20. Jahrhunderts. Chronos Verlag, Zürich, 1989 (StB)

291 ...nicht nur Galionsfigur. Frauen berichten von ihrer Arbeit im Hamburger Hafen. Hrsg.: Frauenarbeitskreis "Wandbild-Frauenarbeit im Hamburger Hafen" und Museum der Arbeit. Ergebnisse Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

291a Zum Beispiel Frauen Projekte. Lamuv Verlag, Göttingen, 1989 (StB) 292 Die Frauen von Rheinhausen. Der Hochofen vor unserem Fenster. Texte und Bilder aus dem Arbeitskampf. Hrsg.: Schreibwerkstatt der Kruppianer-Frauen.

293 Holtgrewe, Ursula: Schreib-Dienst. Frauenarbeit im Büro. SP Verlag, Marburg, 1989 (StB)

Bund-Verlag, Köln, 1989 (StB)

295 Strobl, Ingrid: Frausein allein ist kein Programm. Kore, Verlag Traute Hensch, Freiburg i/Br. 1989 (StB)

Feministische Forschung

Eine andere Sicht der Dinge?

296 Frauen im Frankreich des 18. Jahrhunderts: Amazonen, Mütter, Revolutionärinnen. Hrsg. Jutta Held. Argument Verlag, Hamburg, 1989 (StB)

297 FrauenSozialKunde. Wandel und Differenzierung von Lebensformen und Bewusstsein. Hrsg.: Ursula Müller/Hiltraut Schmidt-Waldherr. AJZ Verlag, Bielefeld, 1989 (StB)

298 Irigaray, Luce: Genealogie der Geschlechter. Aus dem Französischen. Kore, Traute Hensch Verlag, Freiburg i/ Br. 1989 (StB)

299 Meyer, Eva: Die Autobiographie der Schrift. Stroemfeld/Roter Stem, Basel/Frankfurt/M. 1989 (StB)

300 Mittäterschaft und Entdeckerlust. Hrsg.: Studienschwerpunkt "Frauenforschung" am Institut für Sozialpädagogik der TU Berlin. Orlanda Frauenverlag, Berlin, 1989 (StB)

301 Segal, Lynne: Ist die Zukunft weiblich? Probleme des Feminismus heute. Aus dem Englischen. Fischer Taschenbuchverlag, Frankfurt/M. 1989 (StB) 302 1789/1989. Die Revolution hat nicht stattgefunden. Dokumentation des V.

Symposions der Internationalen Assozia-

tion von Philosophinnen. Hrsg.: Astrid Deuber-Mankowskyu.a. Edition Diskord, Tübingen, 1989 (StB)

303 Specht, Edith: Schön zu sein und gut zu sein. Mädchenbildung und Frauensozialisation im antiken Griechenland. Wiener Frauenverlag, Wien, 1989 (StB) 304 Ulmi, Marianne: Frauenfragen - Männergedanken. Zu Georg Simmels Philosophie und Soziologie der Geschlechter, Hrsg.: Verein Feministische Wissenschaft Schweiz. eFeF-Verlag, Zürich, 1989 (StB)

305 Verkehren der Geschlechter. Reflexionen und Analysen von Ethnologinnen. Hrsg.: Brigitte Kossek u.a., Wiener Frauenverlag, Wien, 1989 (StB)

306 Weibliche Aengste. Ansätze feministischer Vernunftkritik. Hrsg.: Ursula Konnertz. Edition Diskord, Tübingen, 1989 (StB)

Psychische Zerstörung

"Dann ist die Zeit stehengeblieben, als sei sie in diesem Moment zu Kristall erstarrt. Die Bewegungen, mit denen du das Lenkrad führtest, sind extrem langsam geworden. Es schien, als tauchtest du in einen noch dichteren Kosmos ein, eine Zeitlupenwelt, deren Gesetze du nicht kanntest und die dich lähmte, bis du das Bewusstsein verlorst und in ihre Abgründe gestossen wurdest." (Thilde Barboni. Das Exil des Zentauren).

307 Barboni, Thilde: Das Exil des Zentauren. Aus dem Französischen. Alano Verlag, Aachen, 1989 (KB)
308 Kristof, Agoat: Der Beweis. Roman.

Aus dem Französischen. R. Piper, München/Zürich, 1989 (KB)

Behinderungen

309 Nolan, Christopher: Unter dem Auge der Uhr. Ein autobiographischer Roman. Aus dem Englischen. Kiepenheuer & Witsch, Köln, 1989 (KB)

310 Pickel-Bossau, Regina/Bachmann: Ich will - lasst mich. Ein Leben mit Rollstuhl und Krücken. Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt/M. 1989 (StB)

Zur Erinnerung an Werner Egli

Am 21. August ist im Alter von 83 Jahren der sozialdemokratische "Arbeiterkorrespondent" und sein Leben lang aktiv gewesene Gewerkschafter Werner Egli gestorben. Uns ist noch in frischer Erinnerung, als wäre es gerade erst gewesen, wie wir mit Werner Egli in der Studienbibliothek seinen 80. Geburtstag feierten. Fast vierzig Jahre lang arbeitete ich mit ihm zusammen am "Zeitdienst". Das waren vierzig Jahre praktische "Einheitsfront" eines Kommunisten und eines Sozialdemokraten. Doch nicht nur die vielen Anregungen und auch die Beiträge für den "Zeitdienst" (1948-1987) haben uns verbunden.

In der SP Zürich-Wollishofen erlebte ich Werner Egli als aktives Parteimitglied, der - in der alten sozialisitschen Tradition tief verwurzelt - das Leben in unserer Sektion mitprägte und mitgestaltete und dabei nie auf persönliche Vorteile bedacht war oder auf irgendein "Pöstchen" schielte. Seine politische Meinung jedoch vertrat er oft mit klaren und prägnanten Worten. Ich lernte ihn in dieser SP-Sektion kennen, als ich 1943 nach meinem Ausschluss aus der Kommunistischen Partei der Schweiz in die SP eintrat und mich dort bis zu meinem Ausschluss aus der SP politisch betätigte.

Werner Egli nahm die Worte des religiösen Sozialisten Leonhard Ragaz vom "Reich Gottes auf Erden" ernst und setzte seine ganze Hoffnung und seinen Glauben auf die Verwirklichung einer sozialistischen menschlichen Gemeinschaft.

Wir in der Studienbibliothek haben in Werner Egli einen Freund verloren - die Zürcher Arbeiterbewegung aber einen unersetzlichen Kämpfer!

Theo Pinkus

Hinweise und Bücher

Hannes Meyer: Architekt, Urbanist, Lehrer.



Hannes Meyer geht in die Sowjetunion. Zeichnung von Adolf Hofmeister, 1930.

In der Ausstellung "verdrängt/vergessen" haben wir im Juni auch eine Broschüre über den Aufenthalt von Hannes Meyer in der Sowjetunion präsentiert und in unserem Info Nr. 10 darauf hingewiesen. Unter dem angegebenen Titel wird im kommenden Jahr eine Ausstellung von Berlin nach Zürich geholt und im Museum für Gestaltung vom 21. März bis zum 20. Mai gezeigt. Hannes Meyer (1889-1954) wurde das Interesse und die Begabung für Architektur in die Wiege gelegt, denn sein Vater war Baumeister. 1919 bis 1922 verwirklichte der sozial engagierte Architekt bei Muttenz ein musterhaftes Gartendorf für 150 Genossenschafterfamilien. In der Zwischenkriegszeit erarbeitete er als entschiedener Verfechter der wissenschaftlichen Entwurfsmethode Pläne für die Petersschule in Basel und für den Völkerbund in Genf und schrieb damit Architekturgeschichte. 1928 bis 1930 war Hannes Meyer Direktor des Bauhauses Dessau. Er verfolgte in diesem weltbekannten Institut eine industrienahe Richtung und wurde damit zum Vorläufer für Ausprägungen, die erst in verschiedenen Designerschulen in der Nachkriegszeit wieder aufgegriffen wurden. Als aktiver Kommunist versuchte er sein Glück auch in der Sowjetunion. Diese Zeit (1930-1936) und Meyers Aufenthalt in Mexiko (1939-1949) sind weniger bekannt. Und die Ausstellung präsentiert nun erstmals auch Dokumente aus diesen Zeitabschnitten. Zur Ausstellung ist auch ein schön gestalteter Katalog erschienen: Hannes Meyer, 1889-1954, Architekt, Urbanist, Lehrer. Hrsg.: Bauhaus-Archiv, Berlin, und deutsches Architekturmuseum, Frankfurt/M., in Verbindung mit dem Institut für Geschichte und Theorie der Architektur an der ETH Zürich. Verlag für Architektur Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin 1989. Dieser Ausstellungskatalog ist in der StB verfügbar.

Veranstaltungen zur Entwicklung in Osteuropa

Der Bildungsausschuss der SP-Stadt Zürich führt im Januar und Februar einen Vortragszyklus durch unter dem Titel: "Wird der Osten sozialistisch? Krise des real existierenden Sozialismus. Rückkehr zum Kapitalismus oder Neuer Sozialismus?" Die Referenten an diesen "Roten Montagen", 15.1./22.1./29.1./5.2. und 26.2.1990 sind Jakob Juchler, Sozio-

loge, Uni Zürich, Carsten Goehrke, Ordinarius für osteuropäische Geschichte, Uni Zürich, Giörgy Dallos, Schriftsteller, Budapest/Wien und Theo Pinkus zusammen mit einem Referenten aus der DDR. Das definitive Programm wird Mitte Dezember erscheinen.

Über dieses Thema wird auch ein Salecina-Seminar veranstaltet unter dem Titel: "Ostwind - Veränderungen in Osteuropa", mit Gastreferenten aus Ungarn, Polen und der DDR, vom 13. bis 20. Mai 1990.

Vom 4, bis 10. Juni findet ein weiteres wichtiges Salecina-Seminar statt: "Die Kulturdimension als Gegenmacht" (oder: "...in der Gegenmacht"). Zwar ist die Diskussion um die Arbeitszeitverkürzung ein politischer Dauerbrenner. Seltener aber wird debattiert über den wachsenden Druck der Freizeitindustrie, mit der unsere "Lebenswelten kolonialisiert" (Jürgen Habermas) und kommerzialisiert werden. Vielleicht hat uns hier Gramsci mit seiner Idee, dass die Arbeiterbewegung - als Gegenmacht - auf kulturellem Gebiet die Hegemonie anstreben sollte, einen möglichen Ausweg gezeigt in Richtung einer kreativen Emanzipation, Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit Georg Kiefer von der Hochschule für bildende Künste, Braunschweig, und unter Beizug von Schriftstellern und Künstlern als Referenten organisiert. Auskünfte darüber in der Studienbibliothek.

Hier ist auch die Broschüre: "In Salecina liegen die Themen vor der Tür..." für Fr. 2.- zu beziehen. Ebenfalls wieder lieferbar ist die Dokumentation zur Ausstellung "Über die Grenzen: Alltag und Widerstand im Schweizer Exil", 165 S. mit Fotos und Facsimiles von Dokumenten, zu Fr. 20.-, für Mitglieder des Fördervereins zu Fr. 15.- (P./ut.)

ker" in Pforzheim mit dem guten Publikumserfolg von 2500 Besuchern zu Ende, Nun wird sie vom 25. Januar bis zum 14. Februar 1990 im "Palazzo" in Liestal zu sehen sein.

Vom 21. April bis zum 5. Mai wird diese Ausstellung über die neuerdings wieder brennend aktuell gewordene Flüchtlingspolitik in der Grenzstadt Basel gezeigt. Konkreter Anlass dafür ist der Parteitag der Schweizer Sozialdemokraten, der in diesem Zeitraum dort abgehalten wird. Darauf kommt diese Ausstellung nach Wohlen, wo sie vom "Kanti-Forum" als Rahmen für weitere Veranstaltungen verwendet wird.

Vom gleichen Träger wird in der Kanti Wohlen vom 8. bis zum 31. Januar die Frans Masereel-Ausstellung präsentiert. Zur Vernissage am 8. Januar wird nach dem Referat von Theo Pinkus ein Film gezeigt. Vom 18. bis 31. März geht die Ausstellung wiederum in eine Mittelschule, nach Pirmasens in der Bundesrepublik, wo sie in der Aula des Immanuel-Kant-Gymnasiums aufgestellt wird.

Auch die John Heartfield-Ausstellung ist seit anfangs Monat und noch bis zum 23. Dezember in der Kanti Wohlen zu sehen. Die Kanti Wohlen verfügt in einem neuen Gebäude nicht nur über einen freundlich konzipierten Ausstellungsraum und einen schönen "postmodernen" Kinosaal, sondern auch über engagierte Lehrkräfte, denen die Bildung ihrer Schützlinge einiges an Engagement und persönlichem Einsatz wert ist. Von Herrn Bühlmann eingeführt, wird dort Theo am 11. Dezember um 17.30 Uhr über John Heartfield referieren. Die Tafeln mit den Heartfield-Fotomontagen werden dann im neuen Jahr vom 6. bis zum 31. Januar in Sommeri bei Amriswil, im Gasthaus (ut.) Löwen ausgestellt.

Unsere Wanderausstellungen

Die Ausstellung "Über die Grenzen: Alltag und Widerstand im Schweizer Exil" ging im Kulturzentrum "Goldener An-

IMPRESSUM

Das Studienbibliothekinfo erscheint vierteljährlich.
Auflage: 1 '300
Layout und Gestaltung:
Baur & Schmid DTP, Zürich
Verantwortlich für diese Nummer:
Rut Föhn
Stiftung Studienbibliothek zur Geschichte der Arbeiterbewegung
Quellenstr. 25
CH - 8005 Zürich
Tel. 01/ 271 80 22

UTIGER ALBERT WILDENBUHLSTR.